

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Softa Swabs

UFI: ETP1-RM4G-110P-FF1F

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Tupfer zur Hautreinigung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: B. Braun Medical AG

Strasse: Seesatz 17

Ort: CH-6204 Sempach

Auskunftgebender Bereich: Zentrale

Telefonnummer: +41 (0) 58 / 258 50 00

E-Mail: info.bbmch@bbraun.com

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

1.4. Notrufnummer:

INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)

Tox Info Suisse, Telefonnummer: 145 / E-Mail: info@toxinfo.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Propan-2-ol

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280

Augenschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 2 von 11

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz und der europäischen Chemikaliengesetzgebung in Verbindung mit der Kosmetikverordnung/Kosmetikrichtlinie von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****2.3. Sonstige Gefahren**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

In Isopropylalkohol 70% getränkte Tupfer

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|---------|---|--------------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | 60 - 80 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|---------|---|-------------|-----------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | Propan-2-ol | 60 - 80 % |
| | inhalativ: LC50 = > 25 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg | | |

Weitere Angaben

Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeitsphase.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Die Angaben der Position 4 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 3 von 11

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach AugenkontaktSofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.**Nach Verschlucken**Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Arzt konsultieren.**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand kann entstehen:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Schutzkleidung.**Zusätzliche Hinweise**Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Unbeteiligte Personen fernhalten.**Nicht für Notfälle geschultes Personal**Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen.**Einsatzkräfte**Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 4 von 11

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere AbschnitteSchutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Berührung mit den Augen vermeiden.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.**Zusammenlagerungshinweise**Unverträglich mit:
Säuren.
Oxidationsmittel
Alkali- und Erdalkalimetallen.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Tupfer zur Hautreinigung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte (Suva, 1903.d)**

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|---------|------------|-----|-------------------|------|-------------------|----------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | 200 | 500 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 400 | 1000 | | Kurzzeitgrenzwert | |

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 5 von 11

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | | |
|--------------------------------|----------------|------------|-----------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | |
|--------------------|-------------|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | |
| Süswasser | 140,9 mg/l | |
| Meerwasser | 140,9 mg/l | |
| Süswassersediment | 552 mg/kg | |
| Meeressediment | 552 mg/kg | |
| Boden | 28 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemassnahmen

Die Angaben der Position 8 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Handschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Körperschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Atenschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|--|
| Aggregatzustand: | Flüssigkeit auf inertem Trägermaterial |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Alkoholartig |

pH-Wert:

Prüfnorm

n.b.

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 6 von 11

Zustandsänderungen

| | |
|---|---------------------------------|
| Schmelzpunkt: | n.b. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | n.b. |
| Sublimationstemperatur: | n.a. |
| Erweichungspunkt: | n.b. |
| Flammpunkt: | 18 °C DIN 51755 |
| Weiterbrennbarkeit: | Selbstunterhaltende Verbrennung |

Entzündbarkeit

| | |
|------------------------|------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | n.a. |
| Gas: | n.a. |

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 2,0 Vol.-% **) |
| Obere Explosionsgrenze: | 12,0 Vol.-% **) |
| Zündtemperatur: | 425 °C **) |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas: | n.a. |

| | |
|------------------------|------|
| Zersetzungstemperatur: | n.b. |
|------------------------|------|

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht oxidierend.

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 60 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | ca. 0,85 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | n.a. |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | Mischbar |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

n.b.

| | |
|---|------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | n.b. |
| Dyn. Viskosität: | n.b. |
| Kin. Viskosität: | n.b. |
| Auslaufzeit: | n.b. |
| Relative Dampfdichte: | n.b. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.b. |
| Lösemitteltrennprüfung: | n.a. |
| Lösemittelgehalt: | n.a. |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeitsphase.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 7 von 11

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
 Reaktionen mit Säuren.
 Reaktionen mit Alkalimetallen.
 Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel
 Säuren.
 Alkali- und Erdalkalimetallen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
 Bei Brand kann entstehen:
 Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Toxikologische Daten liegen keine vor.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|-----------------------|---------------|-----------|-----------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5840 | Ratte | OECD 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | 13900 | Kaninchen | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | > 25 mg/l | | OECD 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Propan-2-ol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 8 von 11

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Sonstige Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.

Kann die Schleimhäute reizen.

Bei Verschlucken in größeren Mengen kann die Darmpassage behindert werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökologische Daten liegen nicht vor.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---------|-----------------------------|---------------|-----------|---------|----------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 9640 | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 1800 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | IUCLID |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 10000 | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propan-2-ol

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|-----------------------------|------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | | |
| | OECD 301E | 95 % | 21 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propan-2-ol

Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 0,05 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schwach wassergefährdend.

Weitere Hinweise

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 9 von 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

180106 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung; Abfälle aus Forschung, Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschrift 216: Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des ADR/RID.

Binnenschifftransport (ADN)**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Sondervorschrift 216: Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des ADN.

Seeschifftransport (IMDG)**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Sondervorschrift 216: Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG Code.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Sondervorschrift A46: Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des IATA-DGR.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 60 - 80 % (Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeitsphase.)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 10 von 11

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9.

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Softa Swabs

Überarbeitet am: 11.06.2021

Materialnummer: 00056-0283

Seite 11 von 11

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

Zu den Identifizierten Verwendungen siehe auch A.I.S.E. (www.aise.eu). Dort finden sich unter dem Stichwort SUMI (safe use mixtures information) weitere Informationen.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|-------------------------|-----|----|----|---------------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Hautdesinfektionsmittel | - | - | - | 8a, 8b, 9, 19 | - | - | - | SUMI-II |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)